Bl. A 2a: Namen der Griechisch | en vnd deren Helden, so nicht | Römer gewesen sind.

Bl. A 3a: Namen der Römer.

R 100.253. Prov.: L. Rosenthal, München 11. VI. 1895; 12 M. GK: SB Berlin. 887

## FRIES Lorenz

Strassburg, J. Grüninger 1518

Spiegel der | Artzny des | geleichen vormals nie | von keinem doctor in tüt | sch vszgangen ist nützlich vnd gåt allen | denen so der artzet radt begerent, auch | den gestreiffelten leyen, welche sich vnder | winden mit artzney vmb zegon. In | welchem du findest bericht aller hend | el der artzney, gezogen vsz den fürnem | sten büchern der alten, mit schonen | bewerten stücken vnd kürtzwy | gen reden, gemacht von | Laurentio Phryesen von | Colmar, der Philoso | phy vnd Artzney Doctor.

Am Schluss: Getruckt vnd vollendet in der Keiserli | chen stat Straszburg von Johan- | nes Grieninger vff sant Gil | gen tag im iar nach | Christi geburt M. | cccc. xviii.

2°, Got., 2sp., CLXXXIIII num. Bll., Titel rot u. schwarz, Kopft., zahlreiche Init., Titeleinfassung, oben: in der Mitte eine Eule, rechts ein Nest mit kleinen Vögeln; Seitenbordüren: auf Zweigen kletternde Kinder, und zwei Spruchbänder, das eine mit den Buchst. E. F. G. W., das andere mit den Buchst. V. A.; unten ein Wilder Mann mit Keule, neben ihm seine Frau, welche ihrem Kinde die Brust gibt, links von ihnen ein Greis. (Butsch, Bücherornamentik der Renaissance Tafel 72.)

Hinter Bl. 6: zwei grosse gefaltete Bll., das eine mit der Abbildung des menschlichen Körpers, das andere mit derjenigen eines menschlichen Skeletts, beide mit der Jahreszahl 1517; dieselben sind dem Feldbuch der Wundarzneis entnommen, wo sie das Monogramm J. Schotts tragen u. von Versen begleitet sind; sowohl das Monogramm als auch die Verse fehlen bei Fries. Schmidt vermutet, dass Schott eine gewisse Anzahl von Exemplaren an Grüninger abgetreten hat für das Fries'sche Buch. Es befinden sich ausserdem noch mehrere andere Holzschn. darin, die alle älteren Drucken entnommen sind.

Auf der Rücks. des Titelbl.: Laurentius Phries entbüt sich allezeit in dienst bereit dem erbern und bescheidenen meister Johansen dingler burger zu Schletstat seinen... freünd.

R 10.097. Geschenk der Stadt Nördlingen 1871.

2. Ex. R 54<sup>1</sup>. Prov.: Jos. Falkensteiner, Brixen 7. IX. 1883; 18 M. Handschr. Eintragung auf der Innens. des Vorderdeckels: Sum